

# Mitteilungsblatt

## Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf  
Bad Ditzenbach  
Gosbach



Herausgeber: Die Gemeinde. Druck u. Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 0 71 61 / 3 20 19.  
Verantwortlich f. d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f. d. übrigen Teil: O. Nussbaum.

18. Jahrgang

Donnerstag, 25. März 1993

Nummer 12

### Keramikausstellung von Siegrid Stahl, vom 2. – 12. April 1993, im „Haus des Gastes“



### Tanznachmittag

mit

### Horst Walddörfer

am Mittwoch, 31. März 1993, ab 15.00 Uhr  
im "Haus des Gastes"



## Amtliche Bekanntmachungen



### Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Frieda Bachmann, Alte Steige 11,  
am 30. März zum 74. Geburtstag

### Fundsache

1 schwarze Aktentasche

Abzuholen auf dem Rathaus Bad Ditzgenbach - Vorzimmer.

### Einladung

**zu der Sitzung des Gemeinderats**  
am Donnerstag, dem 01. April 1993, 19.30 Uhr  
im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße  
in Bad Ditzgenbach

### Tagesordnung - öffentlicher Teil:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Auftragsvergaben zur Neugestaltung der Hauptstraße in Bad Ditzgenbach im Teilabschnitt von der alten Dorfkirche bis zur Einmündung in die B 466
  - a) Straßenbauarbeiten, Landschaftsbauarbeiten
  - b) Straßenbeleuchtung
  - c) Betonschneidearbeiten an der Ditzbrücke
  - d) Verschiedenes / weiteres Verfahren
- 3.) Erschließung der Stichstraße an der Neuen Steige in Gosbach und Auswechslung der Wasserleitung in einem Teil der Neuen Steige
  - a) Vergabe der Tiefbauarbeiten
  - b) Vergabe des Lieferauftrags für das Wasserleitungsmaterial
  - c) Vergabe der Wasserleitungsverlegearbeiten
  - d) Auftragsvergabe zur Herstellung der Straßenbeleuchtung
- 4.) Einbau eines neuen Bleichlauge-Reaktionskessels in den Wasserhochbehälter Gänsäcker in Gosbach
- 5.) Auftragsvergabe zur Herstellung der Kanalisations- und Wasserleitungshausanschlüsse für die Grundstücke Am Bahndamm 2 - 6 in Gosbach
- 6.) **Fremdenverkehr**
  - a) Bericht über die Fremdenverkehrssaison 1992
  - b) Finanzierung der Fremdenverkehrsförderung
- 7.) Bebauungsplanverfahren "Ergänzung Harttal - 1, Änderung" in Bad Ditzgenbach  
hier: Billigung des Planentwurfes mit Begründung sowie Auslegungsbeschluß nach § 3 Abs. 2 BauGB
- 8.) **Bauanträge**
  - a) Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Tiefgarage auf dem Flurstück-Nr. 245 an der Ecke Auenfelder Straße / Sonnenbühl in Bad Ditzgenbach
  - b) Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Tiefgarage auf dem Grundstück Sonnenbühl 11 - 11/2 in Bad Ditzgenbach
  - c) Umbau des Wohnhauses und Erstellung einer Doppelgarage auf dem Grundstück Am Oberberg 25 in Bad Ditzgenbach
- 9.) Bekanntgaben und Verschiedenes
- 10.) Bekanntgabe nicht-öffentlich gefaßter Beschlüsse
- 11.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte

### 12.) Frageviertelstunde

Ein nicht-öffentlicher Teil schließt sich an.

(gez.) Ueding, Bürgermeister

### Repräsentative Agrarberichterstattung 1993

Aufgrund des Gesetzes über Agrarstatistiken in der Neufassung vom 23. September 1992 (BGBl. I S. 1632) findet im April 1993 eine Strukturerhebung in der Landwirtschaft (Agrarberichterstattung) statt. Sie wird als Stichprobenerhebung mittels Erhebungsbeauftragte durchgeführt und erstreckt sich auf die gleichen Betriebe wie der repräsentative Teil der Bodennutzungshaupterhebung 1993.

Die Ergebnisse dieser Erhebung sind unentbehrlich als Grundlage für die Beurteilung der Strukturveränderungen im Agrarbereich, als Entscheidungshilfe für die sektorale und regionale Strukturpolitik und zur Darstellung der Lage in der Landwirtschaft im Agrarbericht der Bundesregierung. Die zuverlässige Erfassung der erhobenen Tatbestände dient daher sowohl dem Interesse der Landwirte als auch der Allgemeinheit. Mit den Ergebnissen werden zugleich die statistischen Anforderungen der Europäischen Gemeinschaft zu den EG-Strukturerhebungen abgedeckt.

Die Inhaber und Leiter der Betriebe sind nach § 93 Abs. 2 Agrarstatistikgesetz in Verbindung mit § 15 Bundesstatistikgesetz zur Erteilung der erforderlichen Auskünfte gesetzlich verpflichtet, ebenso ihre Familienangehörigen hinsichtlich der sie betreffenden Erhebungsbestände.

**Die erhobenen Einzelangaben unterliegen nach § 16 Bundesstatistikgesetz der Geheimhaltung.**

Eine Weiterleitung zu **steuerlichen Zwecken** ist **ausgeschlossen**.

Die Geheimhaltungsbestimmungen gelten für alle Stellen und Personen, die mit der Durchführung dieser Bundesstatistik beauftragt sind.

Der Bürgermeister

### Schweinezählung

Aufgrund der Neufassung des Agrarstatistikgesetzes in der Bekanntmachung vom 23. September 1992 (BGBl. I S. 1632) und der Verordnung der Landesregierung und des Ministeriums Ländlicher Raum zur Durchführung des Agrarstatistikgesetzes (AgrStatG-DVO) vom 10.12.1990 (GBl. Baden-Württemberg Nr. 24, S. 399) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) geändert durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke vom 17.12.1990 (BGBl. I S.2837) findet

**zum Stand 3. April 1993**  
**eine Zählung der Schweinebestände**

statt. Die Zählung wird als Stichprobenerhebung durchgeführt. Es sind alle Schweine in den ausgelosten Stichprobenbetrieben anzugeben, die sich am 3. April 1993 in den Ställen bzw. auf den Flächen dieser Betriebe befunden haben, auch aufgenommene fremdes Vieh (Pensions-, Lohnmastvieh und dgl.).

Die Viehzählungsergebnisse dienen der Beurteilung der Marktlage von Fleisch und Fleischerzeugnissen, zugleich bilden sie die Grundlage für die Abschätzung des künftigen Schweinebestandes und damit für die Unterrichtung der Erzeuger über die künftige Marktlage in der Bundesrepublik und in der Europäischen Gemeinschaft. Falsche Vorausschätzungen aufgrund unzuverlässiger Zählergebnisse können sich nachteilig für die Landwirtschaft auswirken. Die Schweinehalter müssen also selbst daran interessiert sein, daß ihre Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechend.

**Die Viehhalter sind aber auch gem. § 93 AgrStatG i.V. mit § 15 BStatG gesetzlich verpflichtet, wahrheitsgetreue Angaben zu machen. Wer die Auskünfte verweigert, wer falsche**



oder unvollständige Angaben macht, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die nach § 23 BStatG mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Werden von Viehhaltern Schutzmaßnahmen wie die Verwendung von Desinfektionsmatten oder desinfizierter Fußschutzbekleidung gewünscht, so sind diese Maßnahmen von den Viehhaltern selbst zu treffen und auch finanziell selbst zu tragen.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nach § 16 Abs. 4 BStatG in Verbindung mit § 98 AgrStatG dürfen den obersten Bundes- oder Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch sofern diese nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist eine Weiterleitung von Einzelangaben zur Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben an Hochschulen oder sonstige, mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung betraute Einrichtungen zulässig, wenn die Einzelangaben nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft zugeordnet werden können und die Empfänger Amtsträger, für den öffentlichen Dienst besonders Verpflichtete oder Verpflichtete nach § 16 Abs. 7 BStatG sind.

Eine Übermittlung zu anderen - insbesondere steuerlichen - Zwecken ist ausgeschlossen.

Nähere Hinweise hierzu bitten wir dem Text auf der Rückseite des Erhebungsbogens zu entnehmen.

In jedem Betrieb bzw. Haushalt mit Schweinehaltung sollte am Tag der Zählung (5. April 1993) eine Person anwesend sein, die dem Zähler die verlangten Auskünfte erteilen kann und über den Schweinebestand genau unterrichtet ist. Sie hat die Richtigkeit der Angaben zu bescheinigen. Es werden von den Zählern nur diejenigen Betriebe aufgesucht, die vom Statistischen Landesamt für die Zählung (Repräsentativerhebung) nach dem Zufallsprinzip ausgelost worden sind.

Bürgermeister

## Grundschule Bad Ditzenbach

### Aus der Sitzung der Schulkonferenz

#### Schulfreier Samstag 1993/1994

Nachdem sich bereits die Lehrer für den schulfreien Samstag ausgesprochen hatten, waren sich auch die Mitglieder der Schulkonferenz einig, für den schulfreien Samstag im Schuljahr 1993/1994 zu stimmen.

#### Einschulung 1993

Die Einschulung sollte (trotz schulfreiem Samstag) am Samstag, 21.08.1993, stattfinden. Da die Einschulung im Ortsteil Gosbach am selben Tag stattfindet, wäre es wünschenswert, daß der ökumenische Gottesdienst im jährlichen Wechsel mit Gosbach einmal früh (9.00 Uhr) und einmal spät (10.00 Uhr) stattfindet.

gez.: Dörrer, Rektor

#### Förster Kanaske und "Anka" in der Schule

Beim Thema "Mensch und Haustier" stand im Heimat- und Sachunterricht der letzten Woche der Hund im Mittelpunkt. Nachdem unsere Zweitkläßler schon viel über die besonderen Verwendungsweisen von Hunden im Unterrichtsgespräch erfahren und ihre eigenen Erfahrungen mit den Vierbeinern eingebracht hatten, waren Lehrer und Schüler natürlich sehr auf den Besuch von Forstinspektor Rolf Kanaske gespannt, der mit seiner Deutsch-Drahthaar-Hündin "Anka" bereitwillig einer Einladung der Schule gefolgt war und seinen Besuch angekündigt hatte. Die anfängliche Scheu der Grundschule angesichts der springlebendigen Hündin legte sich allerdings bald, nachdem Kanaske auf eindrucksvolle Weise demonstrierte, daß sein

Hund ihm absolut Folge leistet. Nachdem die vorbereiteten Fragen ausführlich beantwortet waren, wobei es hier um die Nahrung, den Körperbau, die besonderen Aufgaben eines Jagdhundes und die artgerechte Haltung ging, klärte der Ditzenbacher Forstamtsleiter die Kinder über wichtige Verhaltensweisen im Umgang mit Hunden auf. Er mahnte an, daß eine natürliche Vorsicht bei fremden Hunden immer geboten sein müsse und die Haltung eines eigenen Hundes viel Kenntnis und Aufwand erfordere. Der Hundehalter stehe auch in der Verantwortung gegenüber seinem Tier, da er für dieses den Rudelersatz darstelle.



Im Freien stellte dann Anka ihre besondere Qualität dem vielköpfigen Publikum unter Beweis. Das Apportieren, Verlorenbringen und das systematische Absuchen von Feldern, wurde von der Deutsch-Drahthaar-Hündin bravourös gemeistert, obwohl leichter Nieselregen diese Aufgaben sicherlich nicht leichter werden ließ. Als Anka den Kindern dann zum Schluß noch ein Lied "vorsang", hatte sie alle Herzen für sich gewonnen. Herrn Kanaske, der seine Hündin selbst aufgezogen und abgerichtet hat, kann man zu solch einer Begleiterin im Revier nur gratulieren.

Von seiten der Schule auch noch einmal herzlichen Dank für die eindrucksvollen Stunden, die unseren Kindern sicherlich noch lange Zeit in Erinnerung bleiben werden.

Dörrer, Rektor



## Berneck-Schule

### Förderschule

#### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Förderverein der Berneck-Schule hat zum letzten Mal vor den Weihnachtsferien eine Nachricht für Sie bereitgehalten. Nun habe ich mir jedoch gedacht, daß es wieder viele Neuigkeiten gibt, welche ich unbedingt an Sie weitergeben möchte. Am Freitag, 19.03.1993, kamen wir, Herr Reith, eine PH-Studentin, ich und 32 Kinder der Grund- und Förderschule von einer erfolgreichen Chorfreizeit aus Waldkirch zurück. Auf der Fahrt dorthin haben wir uns Freiburg angeschaut, das Freiburger Münster bestiegen, die Edelsteinschleiferei kennengelernt; in Waldkirch wurde gebastelt, gespielt und natürlich sehr viel musiziert. Während dieser Zeit haben wir in der Sehbehindertenschule St. Michael gewohnt und uns aufgehalten. Toll war dabei auch die Tatsache, daß wir außer dem Musiksaal, einen schönen Aufenthaltsraum, auch das Hallenbad und den Kinderspielplatz einfach benutzen konnten. Unsere Schulkinder hatten viel Spaß und fühlten sich rundum wohl. Einweihen möchte ich Sie auch gerne in das Ziel unserer Chorfreizeit. Der Eingangsbereich in der Haupt- und Förderschule ist sehr geräumig und hell. Leider sind die jetzigen Gegebenheiten nicht in der Art und Weise, daß sich dieser Raum sinnbringend verwenden und nutzen läßt. Mit einigen Umbaumaßnahmen kann man jedoch eine wunderschöne Bühne erstellen für Schülervorführungen und -darbietungen jeglicher Art. An dieser Stelle ist die Bühne deshalb so wertvoll, weil man hier mühelos für ca. 150 Personen Platz bieten kann. Dies ist in der Größenordnung sonst in unserer Schule nicht zu realisieren. Weil aber die Grund-, Haupt- und Förderschule inzwischen viele Feste gemeinsam gestalten und durchführen, wird die Platzfrage zunehmend ein Problem. Dem Schulverband "Oberes Filstal" ist uns Schulen gegenüber sehr wohl gesonnen und bezüglich den Belangen immer unterstützend tätig. Die Kosten für den Umbau übersteigen jedoch derzeit dessen finanziellen Kapazitätsmöglichkeiten. Deshalb möchten wir selbst durch die verschiedensten Aktionen sowohl Helfer, als auch Sponsoren finden, damit wir aus eigenen Mitteln die Umbaukosten bestreiten können. Während der Chorfreizeit haben wir intensiv unser sogenanntes "Umbaufest" vorbereitet. Dieses soll nach den Osterferien stattfinden.

Nun wünsche ich Ihnen schöne Ostertage, erlebnisreiche und erholsame Ferientage für Ihre Kinder.

W. Schreiber

## Kindergarten Bad Ditzenbach

### 3. Spiele- und Kleidermarkt wurde zum großen Erfolg!

Bei unserem Verkaufsmarkt "Rund ums Kind" war von Anfang an reger Betrieb. Das Angebot reichte von einer großen Auswahl an Kinderkleidung in allen Größen über Spiele, Bücher, Fahrzeuge und Auto-Kindersitzen, bis hin zu einer Rutschbahn für Kleinkinder.

Alle Anbieter waren mit ihren Verkaufserlösen vollauf zufrieden. Reger Betrieb herrschte an der Kaffee- und Kuchentheke. Geme wurde das Angebot von den Müttern angenommen. Bei einer Tasse Kaffee wurden die Einkäufe nochmals durchgesprochen und gemeinsam mit einem Kuchenstückchen auch ganz gut verdaut.

Auf diese Weise konnte in diesem Jahr wieder eine stattliche Summe aus dem Ertrag an den Kindergarten übergeben werden.

Wir bedanken uns bei allen, die durch ihre engagierte Teilnahme diesen Erfolg möglich gemacht haben.

Das Vorbereitungsteam

## Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;  
 Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen  
 Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

## Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

## Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 27.03., 12.00 Uhr, bis Sonntag, 28.03., 22.00 Uhr:  
**Dr. Moll, Gosbach, Telefon 07334/5621**

Sprechstunde in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

## Notfalldienst der Apotheken

Vom 27. März bis 2. April 1993: **Apotheke Wiesensteig**

## Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89



### Sonntagsdienst am 27./28.03.1993:

Schwester Dagmar Striebel

Anrufbeantworter, Telefon 07334/8989,  
 wird 2 x täglich abgehört.

## Entstörungsdienst für Gasheizungen

27./28.03.93 Scheible Kundendienst GmbH,  
 Moltkestraße 25 - 27, Geislingen, Tel. 07331/  
 66666

## Kirchliche Mitteilungen



## Katholische Kirchengemeinde

**ST. LAURENTIUS, Hauptstr. 11  
 Bad Ditzenbach mit Auendorf**

Pfarrer Zuparić u. Pfarrbüro 07334/4254  
 Pfr. i.R. E. Scheel 07335/7388  
 Pfarrbüro Gosbach 07335/5743  
 Fax 07334/21102

### ST. LAURENTIUS

#### Samstag, 27. März

18.00 Uhr Bußfeier auf Ostern, anschl. Sonntagsmesse am Vorabend

#### Sonntag, 28. März - 5. Fastensonntag (Beginn der Sommerzeit)

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier

MISEREOR-Kollekte

#### Dienstag, 30. März - Einkehrtag

Beginn 10.00 Uhr mit "Morgenlob" in der Kirche

Ende mit einer Eucharistiefeier um 16.00 Uhr

20.00 Uhr Lektoren- und Kommunionhelfertreffen im Konferenzzimmer

#### Mittwoch, 31. März

17.00 Uhr Beichtvorbereitung der Firmlinge im kath. Gemeindehaus, Bad Ditzenbach

#### Donnerstag, 1. April

7.40 Uhr Schülergottesdienst

19.30 Uhr "Treffpunkt"



**Freitag, 2. April - Herz-Jesu-Freitag**

Krankenkommunion ab 14.00 Uhr

**GOSBACH - ST. MAGNUS**

**Sonntag, 28. März - 5. Fastensonntag**

(Beginn der Sommerzeit)

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier (Annemarie Fritschi)

MISEREOR-Kollekte

**Dienstag, 30. März**

Einkehrtag in St. Laurentius, Beginn um 10.00 Uhr mit "Morgenlob"; Ende mit einer Eucharistiefeier um 16.00 Uhr

16.00 Uhr Beichtvorbereitung der Erstkommunion-Kinder im Konferenzzimmer des Pfarrhauses

19.00 Uhr Abendmesse (Jahrtag für Anna Röscher)

**Mittwoch, 31. März**

7.45 Uhr Schüलगottesdienst

17.00 Uhr Beichtvorbereitung der Firmlinge im kath. Gemeindehaus in Bad Ditzzenbach

19.30 Uhr Sitzung des KGR im Konferenzzimmer

**Donnerstag, 1. April**

19.30 Uhr "Treffpunkt"

**Freitag, 2. April - Herz-Jesu-Freitag**

ab 9.00 Uhr Krankenkommunion

19.00 Uhr Abendmesse (Franz u. Maria Michalka u. Artur Drössler) mit Opfer für eine Missions-Patenschaft

**Samstag, 3. April**

18.30 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend

(Karl Ströhle u. Ida Baier)

**Beichtgelegenheit:** 1/2 Std. vor dem

Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung

**Das Sakrament der Taufe empfangen**

Am 21. März: Robin Niklas Beier, Am Sonnenbühl 4

21. März: Janick Lauer, Ulr.-Schiegg-Str. 34

**Beginn der Sommerzeit**

Sonntag, 28. März

Bitte, beachten Sie, daß werktags die Abendmessen um 19.00 Uhr und am Samstag um 18.30 Uhr beginnen.



**Familiengottesdienste**

am Palmsonntag, 04. April

St. Laurentius um 9.00 Uhr

St. Magnus um 10.30 Uhr

Näheres im nächsten Mitteilungsblatt



**Ministrantenplan St. Magnus**

So. 28.03.: Matthias - Marc - Pippo - Paolo - Simone - Julia

Di. 30.03.: Markus - Matthias

**Palmbasteln**

Den schönen Brauch des **Palmbasteln**s wollen wir beibehalten. Wir laden auch in diesem Jahr herzlich dazu ein:

Dienstag, 30.03., um 14.00 Uhr in St. Laurentius (Grundschule)

Mittwoch, 31.03., um 14.00 Uhr St. Magnus (Josefsheim)

Das Palmbasteln findet für alle statt, hauptsächlich jedoch für die Klassen 3 und 4 sowie für die interessierten Firmlinge. Die Firmlinge werden ihre Palmen am Sonntag nach dem Gottesdienst zu den Kranken in unseren Gemeinden bringen.

Mitzubringen wären: 6 bemalte Eier (am besten Plastik), 1 Rundholz ca. 1 cm Durchm., 1 m lang, Blumendraht, Schere, kleine Zweige (Buchs, Thuja), ca. 1 m Band, wenn vorhanden.

Ansprechpartner:

Doris Stehle, Tel. 07335/6746

Toni Czeschner, Tel. 07335/6198

Frau Allmendinger, Tel. 07334/6303

**Gemeinsame Bußfeier**

Zur Vorbereitung auf die Kar- und Ostertage sind alle Gemeindeglieder zu einer gemeinsamen Bußfeier eingeladen

St. Laurentius: Samstag, 27. März, um 18.00 Uhr

St. Magnus: Palmsonntag, 4. April um 18.00 Uhr

Es ist wichtig, daß wir in Bußfeier oder persönlichem Beichtgespräch unsere Schuld eingestehen und vor Gott tragen.

**Ostereier-Aktion 1993**

Auch unsere Jugend beteiligt sich wieder an der traditionellen Aktion **Ostereier**, die nun seit 1973 ununterbrochen in der Trägerschaft der katholischen und evangelischen Jugend des ganzen Dekanates steht. Der Erlös dieser ökumenischen Aktion kommt einem Hilfsprojekt von Frau Dorothea Hoffmann für kinderreiche Familien in Brasilien zugute.

Die Kolpingsfamilie Gosbach bietet nach dem **Karfreitagsgottesdienst** Ostereier und Blumen an.

Die Jugendgruppen Bad Ditzzenbach am Palmsonntag, am Ostersonntag sowie am Ostertag - Blumen und Ostereier. Wir bitten beim Kauf diese wichtige Aktion zu bedenken.

**Einkehrtag am 30. März**

im kath. Gemeindehaus, Bad Ditzzenbach

Beginn: 10.00 Uhr, mit "Morgenlob" in der Kirche

Ende um 16.00 Uhr mit einer Eucharistiefeier

um ca. 13.30 Uhr wird ein Mittagessen gereicht.

Wenn Sie am Einkehrtag teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte umgehend im Pfarrbüro an.

**Mittwoch, 31. März 1993, 17.00 Uhr**

**Beichtvorbereitung der Firmlinge**

im kath. Gemeindehaus, Bad Ditzzenbach



**Filmabend im "Treffpunkt"**

Wir laden ein zum nächsten "Treffpunkt"

- Termin: Donnerstag, 01.04. - 19.30 Uhr

- Ort: kath. Gemeindehaus, Bad Ditzzenbach

- Thema: Filmabend, gezeigt wird ein Meditationsfilm, passend zur österlichen Zeit  
Näheres zum Thema im nächsten Mitteilungsblatt.

**Evangelische Kirchengemeinde Auendorf**

**Wochenspruch (28.03. - 03.04.93)**

Der Menschensohn ist nicht gekommen, daß er sich dienen lasse, sondern daß er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele. (Matthäus 20,28)

**Kirchliche Veranstaltungen**

**Sonntag, 28. März**

9.30 Uhr (Sommerzeit!) Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahlsfeier

Die Kinderkirche fällt aus

**Dienstag, 30. März**

19.00 Uhr Probe der Jungbläser

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

**Mittwoch, 31. März**

17.00 Uhr Anmeldung der Jungen und Mädchen zum neuen Konfirmandenkurs im Gemeindezentrum.

Bringen Sie bitte Ihr Familienstammbuch mit!

**Donnerstag und Freitag, 1. und 2. April,**

**jeweils von 9.00 - 18.00 Uhr**

**Kleidersammlung für Bethel**

Abgabestelle: Evang. Gemeindezentrum Auendorf  
gesammelt werden:

- Tragbare und weiterverwendbare Herren-, Damen- und Kinderkleidung
- Unterwäsche, Tischwäsche, Bettwäsche sowie Federbetten (jedoch keine Textilabfälle)
- Herrenschuhe, Damensportschuhe (nur mit flachem Absatz)
- Kinderschuhe

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen:

Die von Bodelschwingschen Anstalten Bethel und die Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

**Vorschau:**

Am Palmsonntag, 4. April, um 10.15 Uhr findet im Gemeindezentrum (!) ein Familiengottesdienst statt.

Dazu sind besonders die Angehörigen der Kinder des Kindergartens und der Kinderkirche eingeladen.



## Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

### Wochenspruch:

"Der Menschensohn ist nicht gekommen, daß er sich dienen lasse, sondern daß er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele." (Matthäus 20, Vers 28)

### Sonntag, 28. März - Judika

9.45 Uhr (Pfr. Bischoff)  
9.45 Uhr Kindergottesdienst  
- Fahrdienst Gosbach -

### Montag, 29. März

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises (Gemeindehaus)

### Dienstag, 30. März

19.30 Uhr Biblisch-theologischer Gesprächsabend im Kurhaus (Pfr. Bischoff)

### Mittwoch, 31. März

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht  
19.30 Uhr Ökumenische Andacht mit Meditation und Fürbitten (Gemeindehaus)  
20.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung

### Donnerstag, 1. April

11.00 Uhr Andacht im Seniorenheim Bad Ditzenbach

### Freitag, 2. April

Kirchengemeinderats-Wochenende in Bad Urach (bis Samstag, 3. April)

### Samstag, 3. April

15.00 Uhr Männertreffpunkt im Haus des Gastes

### Sonntag, 4. April - Palmsonntag

9.45 Uhr Gottesdienst mit Beteiligung des Singkreises (Pfr. Bischoff)  
9.45 Uhr Kindergottesdienst  
- Kein Fahrdienst -

**Fahrdienst Gosbach:** Interessenten melden sich bitte bis Samstag, 27. März, 19.00 Uhr, bei Herrn Rademacher, Tel. 5550.

## Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45



### Sonntag, 28. März

9.00 Uhr Gottesdienst  
15.00 Uhr Gottesdienst

### Mittwoch, 31. März

20.00 Uhr Gottesdienst

## Volksmission Geislingen

### Hausbibelkreis Gosbach

Herzliche Einladung zum Hauskreis jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, bei Familie Andrea & Thomas Klepsch, Neue Steige 15 in Gosbach, Tel. (07335)7307

**Telefonkurzpredigt: 07331/63322 (tägl. neu)**

**Verkehrsamt "Haus des Gastes"**  
Telefon 07334/69 11

### VERANSTALTUNGEN:

### Mittwoch, 31.03., ab 15.00 Uhr: Tanznachmittag mit Horst Walddörfer

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen und Zuhören. Das Café "Filsblick" lädt zu Kaffee und Kuchen ein.

Eintritt: 2,50 DM mit Kurgastkarte, 4,00 DM ohne Kurgastkarte.

## In Zusammenarbeit mit dem "Haus der Familie", Geislingen, Telefon 07331/69197

### 80211 - Vom Frühstück bis zum Abendessen - alles aus der Vollwertküche

Beate Schuhmacher  
1 Abend; Mittwoch, 28. April, 19.00 Uhr  
Kursgebühr: DM 10,- plus Lebensmittelkosten  
Altes Gymnasium

### 30151 - Säuglingspflegekurs

Sonja Kenel  
8 Abende à 3 UE  
Vorbereitung für die Klinik, Pflege, Ernährung und Entwicklung des Säuglings mit praktischen Übungen im Baden, Wickeln und der Nahrungszubereitung. Es ist ein Abend mit einem zuständigen Arzt im Krankenhaus Geislingen geplant, sowie ein Taufgespräch mit Marile Eckert.  
Kurs II ab Mittwoch, 21. April, 19.30 Uhr  
Kursgebühr: DM 90,- für Paare, DM 55,- für Einzelpersonen  
"Haus des Gastes", Bastelraum

### 60273 - Wirbelsäulengymnastik für Frauen und Männer

Ingrid Seltmann  
10 Abende  
Kurs II ab Montag, 19. April, 18.45 Uhr  
Kursgebühr: DM 50,-  
Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

### 60153 - Jazzgymnastik

Ute Lipke; 8 Abende  
Kurs II ab Donnerstag, 22. April, 20.05 Uhr  
Kursgebühr: DM 40,-  
Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

### 60151 - Fit mit Spaß

Sonja Kenel; 8 Vormittage  
Kurs II ab Freitag, 23. April, 9.15 Uhr  
Kursgebühr: DM 40,-  
Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

## Vereinsmitteilungen



## Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



### Preisschießen

Am kommenden Samstag, 27. März, findet das traditionelle Preisschießen im Schützenhaus in Deggingen statt. Dem besten Schützen mit Kleinkalibergewehr winkt eine handgefertigte Ehrenscheibe. Beim "Herzlschieße" mit dem Luftgewehr erhält der beste Schütze einen Wanderpokal. Für die Nächstplatzierten stehen noch weitere Preise zur Verfügung. Kinder und Jugendliche werden mit dem Luftgewehr extra gewertet. Schießzeiten von 17.00 bis 19.30 Uhr. Ab 20.00 Uhr Preisverteilung. Für den gemütlichen Teil vor und nach der Preisverteilung garantieren das Leitungsteam Paul Wolf und Rainer Maier.

### Wanderung

Einladung zur Wanderung am kommenden Sonntag, 28. März. Wanderstrecke: Bad Überkingen - Aotal - Aufhausen - Türkheim - Kahlenstein - Bad Überkingen. Wanderzeit: ca. 3 1/2 Stunden. Führung: Familie Hommel und Bestle. Abfahrt ist um 13.00 Uhr am Minigolfplatz. Gäste sind herzlich willkommen.

### Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 1. April, um 9.30 Uhr am Parkplatz bei der Minigolfanlage zu einer Tageswanderung. Wanderstrecke: Gerstetten - Hirschtal - Altheim.



Führung: Wanderfreund F. Zwirner. Gäste sind herzlich willkommen.

#### Hüttendiensteinteilung für 1993/1994

Am Freitag, 2. April, findet im AV-Raum in Bad Ditzenbach um 19.30 Uhr die neue Hüttendiensteinteilung statt. Hierzu sind alle **Mitglieder** recht herzlich eingeladen, welche sich an der Bewirtschaftung unserer Albvereinshütte beteiligen möchten.

#### Arbeitsdienst bei der AV-Hütte

Am Samstag, 3. April, ist ein Arbeitsdienst bei der AV-Hütte vorgesehen. Treffpunkt ist um 8.00 Uhr am Rathaus in Bad Ditzenbach. Es gibt sehr viel zu tun, daß es zur neuen Wandersaison wieder schön aussieht in und um unsere AV-Hütte. Bitte beteiligt Euch recht zahlreich.

#### Wandersonderzug am 9. Mai nach Heidelberg

Der Wandersonderzug führt uns dieses Jahr in das untere Neckartal von Eberbach bis nach Heidelberg. Angeboten werden 18 bis 20 verschiedene Wanderungen. Für die AV-Jugend wird ein Sonderprogramm zusammengestellt, sie haben im Sonderzug ein eigenes Zugabteil. Bei genügender Beteiligung wird eine für die Jugend abgestimmte Wanderung angeboten.

**Die Jugendlichen, die sich an diesem Programm beteiligen wollen, möchten sich gesondert anmelden.**

Der Fahrpreis beträgt bei Erwachsenen DM 30,--, Kindern und Jugendlichen bis 15 Jahre DM 10,--.

Abfahrt ist um 5.50 Uhr in Geislingen/Steige, Ankunft ist um 21.07 Uhr in Geislingen/Steige.

Anmeldung bei: Alfons Moser, Adlerweg 7, 7345 Deggingen, Telefon 07334/5657.

Anmeldeschluß ist: 16. April 1993.

Bei der Anmeldung ist der Fahrpreis unbedingt zu entrichten, da sonst keine Berücksichtigung.

#### FSV Bad Ditzenbach 1928 e.V.



#### Spielbericht:

FSV Bad Ditzenbach - FV Faurndau 0:2

Die Gäste begannen mit druckvollem Spiel und konnten in der zehnten Minute das 0:1 erzielen. Ditzenbach hatte zu dieser Zeit nicht viel entgegensetzen. Faurndau war zweikampfstärker und konnte sich weitere Chancen erarbeiten. Nach einem Eckstoß in der 30. Minute stand es 0:2, wobei die Deckung des FSV nicht gut aussah. Danach kam Ditzenbach besser ins Spiel. Nach Wiederanpfeiff drängte der FSV auf den Anschlußtreffer, während sich die Gäste aufs Kontern verlegten.

FSV-Torwart T. Lehr konnte sich dabei mehrmals auszeichnen. In der 80. Minute gab es Elfmeter für Ditzenbach, den der Gästetorhüter parieren konnte. Damit blieb es beim verdienten Sieg der Gäste.

Die Reserve gewann 4:0.

Torschützen: Enz Hermann 2 x, Bucher Ludwig 2 x.

**Vorschau:** Am Sonntag spielt der FSV beim Tabellenvierten SSV Hausen. Endlich sollte man mal einen Punkt holen, um nicht weiter in die Abstiegszone zu kommen. Spielbeginn: 15.00 Uhr.

Die Reserve spielt gegen den Tabellenführer und hat selber noch Chancen auf die Meisterschaft. Spielbeginn: 13.15 Uhr.

G. Fähndrich

#### Jugend

**E-Jugend:** Überkingen - FSV 1:10

Ditzenbach setzte Überkingen sofort unter Druck und erspielte sich bis zur Pause einen sicheren 1:6-Vorsprung. Nach weiteren guten Spielzügen wurde am Ende ein respektabler 10:1-Auswärtssieg gefeiert.

Tore: Fabi Christian 5, Canpolat Selcuk 3, Lüsebrink Marc 2. Man darf jedoch nicht übersehen, daß der Gegner relativ schwach war.

Am Samstag geht es zum vielleicht vorentscheidenden Spiel beim SC Geislingen. Dieser Gegner wird wesentlich stärker sein. Mit einer weiteren Leistungssteigerung müßte jedoch 1 Punkt möglich sein. Abfahrt: 12.15 Uhr am Rathaus. Die Trainer wünschen, daß zum Spiel möglichst viele Eltern mitfahren, um die Mannschaft anzufeuern.

#### C-Jugend

Die Spielgemeinschaft TSV/FSV verlor nach langer Zeit in Süßen mit 1:2.

#### Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal



#### Sehr verehrte Mitglieder, liebe Kneipp-Freunde,

am 5. März 1993 fand unsere Hauptversammlung mit Neuwahlen statt. Nach 4jähriger Amtszeit schied die 1. Vorsitzende, Frau Hildegard Rosenberger, wegen Wohnungswechsel nach Kirchheim/Teck aus. Für ihr langjähriges Engagement ehrte sie der Ehrenvorsitzende Franz Rohm mit einem von Paul Dinger gemalten Bild von Bad Ditzenbach. Der neue Vorstand wurde einstimmig gewählt:

1. Vorsitzender: Herr Dr. med. Thomas Jung, 2. Vorsitzende: Frau Ilse Seemann, Schatzmeister: Herr Heinz Böstler, Schriftführerin: Frau Elisabeth Allmendinger, Beirat: Frau Margit Huber-Priel, Frau Monika Wagner, Frau Maria Moser, Frau Hildegard Wahl, Frau Heide Häfele, Herr Siegfried Glaser, Kassensprüfer: Frau Keller und Frau Glaser.

Der neue Vorstand wird bemüht sein, im Sinne Pfarrer Kneipp's sich zu engagieren und weiterhin aktiv für den Kneipp-Verein tätig zu sein.

Als nächste Veranstaltung findet am 03.04.93, Abfahrt 8.00 Uhr am Haus des Gastes, eine Fahrt nach München, mit dem Besuch des Bavaria-Filmstudios in Geiselnegasteg, statt.

Am 10.04.93 ist die nächste Kräuterführung mit Frau Rosenberger.

#### Neue Anschrift der Geschäftsstelle:

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach  
z.Hd. von Frau Ilse Seemann  
Robert-Koch-Straße 8, 7343 Kuchen, Tel. 07331/82319

Mit freundlichen Grüßen,

der Vorstand

#### Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach



#### Einladung zu einer Mostprämierung - Prost zum Most!

Am 15. April 1993 führen wir die erste Mostprämierung im Oberen Filstal durch. In einer fröhlichen Runde wird um 19.30 Uhr im "Haus des Gastes" eine fachkundige Jury die besten Moste prämiieren.

Wer seinen Most zur Bewertung vorstellen will, sollte dies bis zum 12. April 1993 beim Verkehrsamt, Telefon 07334/6911, oder L. Baumann, Telefon 07334/5131, oder S. Glaser, Telefon 07334/5922, melden.

Die Teilnehmergebühr beträgt DM 10,-- und ist bei der Anmeldung zu entrichten. Sie erhalten dann die Wettbewerbsbedingungen und die Teilnehmerkarte zugesandt.

Neben den Most-Medaillen für die Sieger werden auch weitere Prämierungs-Urkunden ausgegeben.

Alle Mostfreunde sind zu diesem Abend herzlich eingeladen. Der Eintritt zu dieser heiteren Veranstaltung beträgt DM 8,--, incl. ein Glas Most und ein deftiges Schmalzbrot.

Wir würden uns sehr freuen, Sie als Teilnehmer zur Mostprämierung oder als Gast bei der Veranstaltung begrüßen zu können.



## Jahrgangsfeier 1953 - Gosbach

In den nächsten Tagen werden, soweit Adressen bekannt sind, persönliche Einladungen zu dieser Feier verschickt. Wir möchten auch alle zugezogenen Gosbacher Bürger des Jahrgangs 1953 persönlich einladen. Das Datenschutzgesetz verbietet es, daß die Gemeinde Adressen bekannt gibt. Aus diesem Grund bitten wir alle Einwohner von Gosbach, die sich zu diesem Jahrgang zählen und keine persönliche Einladung erhalten, sich bei einer der nachstehenden Kontaktadressen zu melden, damit die persönliche Einladung mit weiteren Informationen nachgereicht werden kann.

Kontaktadressen:

Lothar Richert, Unterdorfstraße 47, Telefon 6645  
Gerhard Bosch, Schulstraße, Telefon 7396

## Turn- und Sportverein Gosbach



### Abteilung Turnerfrauen

Unsere diesjährige **Abteilungsversammlung** findet am **Diens- tag, dem 30. März 1993**, nach unserer Turnstunde im Clubhaus statt.

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich

Eure Wally

### Abteilung Tennis

#### Arbeitsdienst

Zum Herrichten der Tennisplätze für die neue Saison wird, wenn die Wetterlage es erlaubt, bereits am **Freitag, 26.03., ab 17.00 Uhr, und am Samstag, 27.03., ab 9.00 Uhr**, ein Arbeitsdienst durchgeführt.

Bitte Schubkarren und Schaufel mitbringen.

#### Mitgliederwerbung!

Die Tennisabteilung hat noch einige Plätze frei für neue Mitglieder zu günstigen Konditionen. Wir möchten hier alle Mitbürger aus den drei Ortsteilen besonders ansprechen. Auskunft erhalten Sie unter 07335/5195.

b.h.



## Abt. Tischtennis

### Einladung

Alle Tischtennisfreunde sind recht herzlich eingeladen, unsere Damenmannschaft im Spitzenspiel gegen den Tabellenführer zu unterstützen. Das Hinspiel ging zwar mit 1:6 an die Gäste, doch die Gosbacher Damen hoffen, mit einem Sieg den Kampf um die Meisterschaft wieder offen zu gestalten.

Spiele:

14.00 Uhr: TSV Gosbach Jungen gegen TV Rechberghausen  
16.00 Uhr: TSV Gosbach Damen gegen TV Unterboihingen  
18.00 Uhr: TSV Gosbach Herren gegen TSV Wäschenbeuren

### Abteilungsversammlung

Eine Woche vor der Generalversammlung machen wir nun am Freitag im Anschluß an unser Training (20.30 Uhr) unsere Abteilungsversammlung im Clubhaus des TSV.

### Abteilung Fußball

Überkingen - TSV Gosbach

2:2

Bei schlechten Bodenverhältnissen gelang es Gosbach nach 10 Minuten, das Spiel zu kontrollieren und Chancen herauszuspielen. Jedoch dauerte es bis zur 30. Minute, ehe Huttner A. einen schönen Angriff zur mehr als verdienten 1:0-Führung abschloß. In der Folgezeit hatte Gosbach Chancen über Chancen, jedoch wurden diese leichtfertig vertan.

Nach der Halbzeit das gleiche Bild, jedoch statt einer klaren Führung gelang Überlingen zuerst das 1:1 und kurze Zeit später gar die 2:1-Führung nach jeweils individuellen Gosbacher Abwehrfehlern. Man muß hier fast schon von Gastgeschenken

reden.

Gosbach warf nun, da noch 20 Minuten zu spielen waren, alles nach vorne, jedoch hatte man Glück, daß Überkingen, das nun erst seine ersten Chancen hatte, nicht weiter erhöhte. 5 Minuten vor Ende der Begegnung gelang Gosbach noch der verdiente Ausgleich durch Klaić P. zum mehr als verdienten Ausgleich.

### Reserve: Im bisher schwächsten Spiel der Reserve gelang ein mehr als glücklicher 2:1-Sieg.

Tore für Gosbach: Wiezorek W., Daubenschütz R.

**Vorausschau:** Am Sonntag, dem 28.03., spielt die 1. und 2. Mannschaft in Geislingen gegen TKS SV Geislingen. Um dort bestehen zu können, bedarf es von beiden Mannschaften einer Leistungssteigerung.

## Jugendfußball

### A-Jugend punktet auch in Eisingen

ASV Eisingen - TSV Gosbach

1:1

Im ersten Auswärtsspiel der Rückrunde kam Gosbach zu einem hochverdienten Unentschieden beim Viertplatzierten ASV Eisingen. Wiederum über den Kampf fand die A-Jugend zu ihrem Spiel und hatte auf dem ungewohnten Kunstrasenplatz auch einige gute Tormöglichkeiten. Doch durch eine Unaufmerksamkeit der Gosbacher Hintermannschaft gelang Eisingen die 1:0-Führung. Aber fast im Gegenzug erzielte Steffen Schulz nach einer sehr schönen Kombination den verdienten 1:1-Ausgleichstreffer. In den zweiten 45 Minuten hatte Gosbach noch einige hundertprozentige Tormöglichkeiten, die aber leider leichtfertig vergeben wurden. Nach 90 spannenden und aufregenden Minuten war dieses 1:1-Unentschieden mehr als gerecht und somit bleibt die A-Jugend in der Rückrunde weiterhin ungeschlagen.

**Vorschau:** Am Sonntag, dem 28. März, empfängt die A-Jugend um 10.00 Uhr die Mannschaft aus Eybach und am Mittwoch, dem 31. März, kommt es dann zum Lokalkampf um 18.00 Uhr auf dem Sportplatz in Gosbach.

In beiden Spielen hat die Mannschaft einiges aus der Hinrunde gutzumachen und mit dem nötigen Glück, der richtigen Einstellung und über den Kampf könnte dies auch zu schaffen sein.

### Vorschau fürs kommende Wochenende:

#### Freitag, 26.03.

Die F-Jugend spielt in ihrem ersten Spiel in diesem Jahr auf eigenem Platz gegen den TSV Gruibingen, Anspiel: 18.00 Uhr.

#### Samstag, 27.03.

Die E-Jugend spielt ebenfalls auf eigenem Platz. Ihr Gegner ist der SV Aufhausen. Anspiel: 13.30 Uhr.

Die D-Jugend spielt beim Spvgg Reichenbach. Anspiel: 15.00 Uhr.

Die C-Jugend muß beim TSV Gruibingen antreten. Nach der 2:1-Niederlage beim VfR Süßen letzte Woche ist ein Sieg notwendig, um weiterhin an der Tabellenspitze zu bleiben. Anspiel: 14.15 Uhr.

#### Sonntag, 28.03.

Die A-Jugend spielt auf eigenem Platz gegen den TV Eybach. Anspiel: 10.00 Uhr.

## Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Jugendarbeit und Trainingsfleiß trägt erste Früchte!

Die Schützengesellschaft Gosbach war auch in diesem Jahr einer der erfolgreichsten Vereine des Kreises Hohenstaufen. Mit 10 ersten, 9 zweiten und 7 dritten Plätzen in den Einzeldisziplinen konnte man das Ergebnis vom Vorjahr noch etwas verbessern. Bei den Mannschaftswettbewerben waren ebenso hervorragende Ergebnisse zu verbuchen.

Mit 7 Siegen, 5 zweiten Plätzen und 4 dritten Plätzen konnten sich die Gosbacher Mannschaften in die Siegerliste eintragen.



Nach längerer Meisterschaftspause meldete die Schützengesellschaft 8 Schüler und 4 Jugendliche zu den Kreismeisterschaften. Gleich bei der 1. Teilnahme in der Disziplin "Luftgewehr-Dreistellungskampf" (10 Schuß liegend, 10 Schuß stehend, 10 Schuß kniend) konnte die Mannschaft einen überraschenden Erfolg verbuchen und wurde mit den Schützen Michael Gössler, Heiko Hamperl und Guiseppa Scarpulla 2. Mannschaftssieger. In der Einzelwertung übertrafen unsere Schützlinge sogar alle Erwartungen.

Tagesbester und damit Kreismeister wurde Michael Gössler mit sehr guten 260 von 300 möglichen Ringen. Einen sehr guten 4. und 6. Platz belegten die zwei anderen Mannschaftskameraden Heiko Hamperl mit 243 Ringen und Guiseppa Scarpulla mit 237 Ringen.

Im Luftgewehrwettbewerb (20 Schuß stehend) Schüler wurde mit 414 Ringen ein hervorragender 4. Platz belegt. Bester Einzelschütze war diesmal Heiko Hamperl mit dem 8. Platz und 146 Ringen, gefolgt von Michael Gössler und Christian Köhler mit 144 bzw. 124 Ringen und den Plätzen 12 und 18. Weitere Platzierungen 19. Guiseppa Scarpulla 123 Ringe und 31. Alexander Jennewein 89 Ringe.

In der Schützenklasse der Mädchen konnten folgende Platzierungen erzielt werden: 10. Ulrike Authaler mit 101 Ringen, 13. Julia Stehle mit 87 Ringen, 14. Mirjam Reuter mit 79 Ringen.

Bei den Jugendschützen wurde etwas mehr Ausdauer abverlangt. Hier mußten wie in der Schützenklasse 40 Schuß abgegeben werden. Bester Teilnehmer war hier Nico Röding mit 298 Ringen und dem 44. Platz, 65. Ulrich Stehle 250 Ringe, 69. Marc Oliver Baumann 221 Ringe. Auch in der Disziplin Luftpistole Schüler konnten wir einen Starter verzeichnen. Hier belegte Frank Priel mit 105 Ringen einen guten 7. Platz.

Bester Einzelschütze war in diesem Jahr Willi Pulvermüller. In 14 Disziplinen startend konnte er sich 9mal unter den ersten drei qualifizieren. Er errang 4 Kreismeistertitel, 2. Vizemeister und 3mal den 3. Platz.

Es folgten: Dieter Rau mit 2 Kreismeistertiteln und 2mal Vizemeister, Gerhard Zelzer mit 2 Kreismeistertiteln, Klaus Rüdiger mit 1 Kreismeistertitel und 1mal Vizemeister, Michael Gössler mit 1 Kreismeistertitel, Hartmut Mrosek mit 1mal Vizemeister, Gabi Benz mit 1mal Vizemeister, Erich Bitter mit 1mal Vizemeister, Gerhard Heiss jun. mit 1mal Vizemeister, Günter Schweizer mit 1mal 3. Platz, Gerhard Heiss sen. mit 1mal 3. Platz

Ergebnisse und Platzierungen:

**Luftgewehr Altersklasse:** 2. Platz Dieter Rau 372 Ringe, 4. Willi Pulvermüller 368 R., 8. Gerhard Heiss sen. 355 R., 9. Georg Spengler 254 R., 30. Georg Salzinger 331 R.

**Mannschaft 2. Platz mit 1077 Ringen (Pulvermüller, Heiss, Spengler)**

**Zimmerstutzen Altersklasse:** 2. Platz Willi Pulvermüller 264 R.

**Standardgewehr Altersklasse:** 3. Platz Willi Pulvermüller 254 Ringe

**Englisch-Match Altersklasse (60 Schuß liegend):** 3. Platz Willi Pulvermüller 562 Ringe

**Kleinkaliber 100 m:** 3. Platz Willi Pulvermüller 272 Ringe

**Luftpistole Schützenklasse:** Mannschaft 2. Platz 1091 Ringe

**Einzel:** 8. Platz Gerhard Zelzer 368 Ringe, 12. Joachim Schweizer 364 R., 25. Klaus Rüdiger 359 R.

**Luftpistole Altersklasse:** Mannschaft 5. Platz 1041 Ringe

**Einzel:** 16. Platz Georg Salzinger 353 Ringe, 26. Georg Spengler 345 R., 29. Gerhard Heiss sen. 343 R.

**Sportpistole Kleinkaliber:** Mannschaft 10. Platz 799 Ringe

**Einzel:** 15. Platz Joachim Schweizer 277 Ringe, 16. Gerhard Zelzer 277 R., 90. Klaus Rüdiger 245 R.

**Sportpistole Großkaliber:** Mannschaft 7. Platz 785 Ringe

**Einzel:** 22. Platz Gerhard Zelzer 270 Ringe, 23. Joachim Schweizer 269 R., 33. R. Klaus Bömer 255 R., 43. Klaus Rüdiger 246 R.

**Großkaliber Gewehr 100 m:** Mannschaft 1. Platz 781 Ringe (Pulvermüller, Heiss jun., Mrosek)

**Einzel:** 1. Platz Willi Pulvermüller 277 Ringe, 2. Gerhard Heiss jun. 268 R., 3. Gerhard Heiss sen. 260 R., 4. Hartmut Mrosek 236 R.

Fortsetzung folgt!

Infolge der sehr kurz gesetzten Termine bei der Herstellung der Mitteilungsblätter, sehen wir uns bei Vereinsmitteilungen, die das übliche Maß von 30 Schreibmaschinenzeilen überschreiten, zu Kürzungen bzw. Verschiebungen auf eine spätere Ausgabe gezwungen.

Der Verlag



## Sängerbund Gosbach

Am kommenden Mittwoch, dem 31. März 1993, findet um 20.00 Uhr im Proberaum eine Ausschußsitzung statt. Bitte nicht vergessen!

M. Karle

## Termine 1993

- |            |  |
|------------|--|
| 16. Mai    | Singen in Ave Maria  |
| 10. Juni   | Singen Fronleichnamstag  |
| 13. Juni   | Singen bei der IGA/Stuttgart                                   |
| 20. Juni   | Sängerbund Liederkränz Wäschenbeuren                           |
| 26. Juni   | Mitwirkung beim Kandeltritt                                    |
| 8. August  | Kurkonzert zusammen mit Gem. Chor/Auendorf                     |
| 5. Sept.   | Sängerbund Sängerkranz Faurndau                                |
| Sept./Okt. | Ausflug  |
| 10. Okt.   | Kurkonzert "Haus des Gastes"                                   |
| 22. Okt.   | Wunschkonzert zusammen mit dem MV Gosbach im "Haus des Gastes" |
| 18. Dez.   | Weihnachtsfeier  |
| 25. Dez.   | Mitwirkung beim Weihnachtsgottesdienst                         |

## Malteser Hilfsdienst

Sanitätszug Oberes Filstal



## Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Zugabend ist am Donnerstag, dem 25. März, um 20.00 Uhr, im MHD-Raum.

**Thema:** Degginger Leistungsschau

Die Zugführung

## Degginger Leistungsschau

Am kommenden Wochenende, also am 27. und am 28. März, findet in der Schulsporthalle in Deggingen, die Degginger Leistungsschau statt. Auch unsere Organisation wird mit einem Informationsstand dabei vertreten sein. Aber nicht nur mit Informationen wollen wir Sie versorgen, wenn Sie wollen können Sie sich von unseren Mitgliedern den Blutdruck messen lassen, oder ihren Kfz-Verbandkasten überprüfen wir auch gerne auf Vollständigkeit.

Außerdem wird an beiden Tagen unsere Rettungshundestaffel jeweils gegen 14.00 Uhr eine kleine Vorführung ihres Könnens zeigen. Besuchen Sie uns, es lohnt sich.

Ihre Malteser

## Betrifft: Rettungsdienst

Von Freitag, dem 19. März, 20.00 Uhr, bis Samstag, den 20. März, 20.00 Uhr, war unsere Gliederung wieder mit dem Rettungsdienst an der Reihe.

Dabei wurden folgende Einsätze gefahren: **1 Notarzteinsatz und 1 Rettungseinsatz**

**Malteser Jugend****Jugendgruppe Deggingen****Liebe Malti-Pumas!**

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Dienstag, dem 30. März, um 17.15 Uhr, im MHD-Raum.

**Thema:** Spiele.

Die Gruppenleitung

**Malteser Jugend****Jugendgruppe Bad Ditzenbach****Liebe Crusader!**

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Mittwoch, dem 31. März, um 17.15 Uhr, im Bastelraum im Haus des Gastes.

**Thema:** Stadtspiel.

Das Leitungsteam

**Kath. Bildungswerk  
Deggingen**

Aufgrund einer Veranstaltung in der Sporthalle fällt der **Gymnastikkurs für Frauen und Senioren am Montag, dem 29. März 1993**, aus. Wir bitten die Teilnehmer um Beachtung.

**Deutsches Rotes Kreuz  
Bereitschaft IV, Wiesensteig****Blut Geben - Rettet Leben****Blutspendeaktion am Donnerstag, dem 1. April, in der F.X. Messerschmidtschule in Wiesensteig**

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg veranstaltet in Zusammenarbeit mit der DRK-Bereitschaft Wiesensteig am Montag, dem 1. April, in der F.X. Messerschmidtschule in Wiesensteig von 15.00 - 20.00 Uhr eine Blutspendeaktion.

Trotz steigendem medizinischen Fortschritts wird Blut auch in absehbarer Zukunft nicht künstlich hergestellt werden können. Aber die Heilungsaussichten durch neue Erkenntnisse in der Medizin und der hochentwickelten Gerätetechnik kann immer mehr Menschen geholfen, bzw. deren Lebensqualität verbessert werden. Dies erfordert aber auch eine immer größere Bereitstellung von Blutkonserven. Denn ohne Blut oder dessen Bestandteile wären solche Verbesserungen in unserem Gesundheitswesen undenkbar.

**Die Häufigkeit der vorkommenden Blutgruppen in Deutschland:**

Blutgruppe A	Rhesus positiv	37%
Blutgruppe 0	Rhesus positiv	35%
Blutgruppe B	Rhesus positiv	9%
Blutgruppe A	Rhesus negativ	6%
Blutgruppe 0	Rhesus negativ	6%
Blutgruppe AB	Rhesus positiv	4%
Blutgruppe B	Rhesus negativ	2%
Blutgruppe AB	Rhesus negativ	1%

Daraus ist ersichtlich, daß vermehrt Personen mit dem Rhesusfaktor negativ an der Blutspendeaktion teilnehmen sollten.

Aber auch Erstspender sind herzlich willkommen. Sie erhalten wenige Wochen nach ihrer Spende einen Ausweis mit Blutgruppe, in den auch die Anzahl der weiteren Spenden eingetragen werden.

Auf Ihre Teilnahme freut sich Ihr

Blutspendedienst Baden Württemberg  
und die DRK-Bereitschaft Wiesensteig

**Interessant und informativ****Information zur Anmeldung  
in die Geislinger Gymnasien**

Das Ministerium für Kultus und Sport hat die diesjährige Anmeldung zur Aufnahme in weiterführende Schulen auf den Zeitraum vom **28. April bis 30. April 1993** festgesetzt.

Die Geislinger Gymnasien haben die Anmeldezeiten folgendermaßen geregelt:

**Mittwoch bis Freitag von**

**8.30 - 11.30 Uhr**

**und 14.00 - 16.30 Uhr**

Die Eltern, die ihr Kind am Gymnasium anmelden wollen, werden gebeten, dies persönlich zu tun und dazu die GRUNDSCHUEMPFEHLUNG sowie eine GEBURTSURKUNDE bzw. das FAMILIENSTAMMBUCH mitzubringen.

Schüler, die für eine Gemeinsame Bildungsempfehlung ausgesprochen wurden, können in der Zeit vom 17. Mai bis 19. Mai 1993 bei den Gymnasien angemeldet werden.

Falls keine Grundschulempfehlung oder Gemeinsame Bildungsempfehlung vorliegt, kann der Schüler nur nach Ablegen einer Aufnahmeprüfung in das Gymnasium aufgenommen werden. Die Aufnahmeprüfung wird in der Zeit vom 8. Juni bis 15. Juni 1993 an einer zentral gelegenen Grundschule durchgeführt, die vom Staatlichen Schulamt festgelegt wird. Die Anmeldezeiten nach bestandener Aufnahmeprüfung sind am 17./18. Juni 1993.

Die Anmeldung kann grundsätzlich an jedem der beiden Geislinger Gymnasien erfolgen; jeder Schüler wird nach Möglichkeit auch dort aufgenommen, wo er angemeldet wird.

Die Geislinger Gymnasien führen folgende Züge:

**Helfenstein-Gymnasium**

- Neusprachlicher Zug mit der Sprachenfolge:  
Latein (Klasse 5) - Englisch (Klasse 7) - Französisch (Klasse 9)
- Naturwissenschaftlicher Zug mit der Sprachenfolge:  
Englisch (Klasse 5) - Französisch (Klasse 7)

**Michelberg-Gymnasium**

- Naturwissenschaftliche Züge mit den Sprachenfolgen:  
Englisch (Klasse 5) - Französisch (Klasse 7)  
Englisch (Klasse 5) - Latein (Klasse 7)  
Französisch (Klasse 5) - Englisch (Klasse 7)

Die einzelnen Züge unterscheiden sich bis einschließlich Klasse 8 nur in der Sprachenfolge. In Klasse 9 und 10 gehen sprachliche Fremdsprache bzw. vermehrt Mathematik und Physik; in Klasse 11 besteht jedoch die Möglichkeit, den unterschiedlichen Kenntnisstand weitgehend wieder auszugleichen. Neben dem Pflichtunterricht wird an den Gymnasien eine Vielfalt von Arbeitsgemeinschaften im Bereich des Sports, der Musik, der Fremdsprachen und der Naturwissenschaften angeboten.

Damit interessierte Eltern etwas über Anforderungen und Arbeitsweise an Gymnasien sowie über die einzelnen Züge erfahren können, finden an den Gymnasien **Informationsveranstaltungen** statt; am **Helfensteingymnasium am 29. März 1993**, am **Michelberggymnasium am 30. März 1993**, jeweils um **19.30 Uhr**.

Es erscheint sinnvoll, daß Eltern die Veranstaltung an der Schule besuchen, an der sie ihr Kind anmelden wollen. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, die Veranstaltungen an beiden Schulen zu besuchen.



## Gemeindebücherei Deggingen



### Bücherleser wissen mehr

Wann waren Sie eigentlich zum letzten Mal in einer Bücherei? Kennen Sie das Gefühl, in langen Buchreihen nach einem Schmöcker zu stöbern, sich von Geschichten und Erzählungen fesseln zu lassen?

Wissen Sie eigentlich, daß es in der Degginger Gemeindebücherei außer Büchern noch etwas anderes gibt? Verschiedenste Spiele für alle Altersgruppen? Oder Zeitschriften für die unterschiedlichsten Interessen und Toncassetten für Kinder? Und wissen Sie eigentlich, daß das alles nichts kostet?

Falls Sie dies alles nicht gewußt haben, empfehlen wir Ihnen einen Besuch der Gemeindebücherei, die sich neben dem Degginger Postamt in der Königstr. 8a befindet. Wir haben eine große Auswahl an Sachliteratur, Romanen und Zeitschriften.

### Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag 14.00 - 18.30 Uhr

Dienstag 10.00 - 13.00 Uhr

Schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei, es lohnt sich bestimmt!

## Malteser Hilfsdienst

### "Helfer helfen Helfen"

Als am Donnerstag, dem 11. März 1993, ein kleiner unscheinbarer Bericht über einen 15jährigen Schüler aus Uhingen, der am Dienstag ein 2jähriges Kind aus der Fils gerettet hat, in der NWZ erschien, wußte noch keiner, wer der Junge war. Dann kam am Samstag ein Bild von ihm mit einem ausführlichen Bericht.

"Den kennen wir doch!" meinten ein paar Jugendliche aus der Malteser Jugendgruppe Albershausen.

Zeljo Jelecevic kam im Frühjahr 1992 nach Albershausen in die Malteser Jugendgruppe und nahm an einem Erste-Hilfe-Kurs teil, der in den Gruppenstunden abgehalten wurde. Leider kann er, seit er seine Zimmermannslehre begonnen hat, die Gruppenstunden aus Zeitgründen nicht mehr besuchen.

Wieder einmal zeigte sich, daß ein Erste-Hilfe-Kurs unerlässlich ist.

Jeder kann früher oder später in eine solche Situation kommen. Dieser Junge wußte, was zu tun ist. Hätten Sie es gewußt?

Zeljo, wir sind alle sehr stolz auf Dich - die Malteser aus Albershausen.

### Erste Hilfe bei Kindern

Die Bundesrepublik Deutschland hält in Europa den traurigen Rekord der meisten Kinderunfälle. Von den 13 Millionen Kindern, die in unserem Land leben, verunglücken jedes Jahr rund eine halbe Million, knapp 1000 von ihnen tödlich. Die ersten Minuten sind bei einem Notfall entscheidend für das Leben eines Kindes. Doch nur wenige beherrschen die Grundkenntnisse der Ersten Hilfe bei Säuglingen und Kindern, obwohl sie gute Erfolgsaussichten hat und einfach zu erlernen ist.

In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Salach bietet der Malteser Hilfsdienst einen Kurs zur Ersten Hilfe bei Säuglingen und Kindern an, der im Georg-Bosch-Zimmer, Vereinsheim Salach, Weberstraße 20, in Salach am Montag, dem 3. Mai 1993, beginnt. Der Kurs über sechs Abende findet jeweils montags und mittwochs von 19.30 bis 21.30 Uhr statt.

Die Anmeldung nimmt die VHS Salach unter der Telefon-Nummer 07162/400832 entgegen.

## Sportkalender für die Region vorgestellt

Endlich ist es soweit. Der Sportkalender der Arbeitsgemeinschaft "Sport in der Region" ist fertig. Die in dieser Arbeitsgemeinschaft zusammenwirkenden Kommunen, ihre Sportvereine, die Landesportfachverbände sowie die Partner des Sports haben bei der Terminbörse am 30. November 1992 im "Glasplast" in Sindelfingen ihre Termine verhandelt und abgestimmt. Nach umfangreichen weiteren Ergänzungen haben die Termine

der Veranstaltungen Einfluß in den Sportkalender gefunden. Damit ist die Arbeitsgemeinschaft auf ihrem Wege zu interkommunaler und interdisziplinärer Zusammenarbeit in der Region ein Erfolg gelungen. Der Sportkalender wurde vor allem durch Zuschüsse der Staatlichen Toto-Lotto GmbH und der Landesgirokasse Stuttgart finanziert. Ohne deren Unterstützung wäre dessen Herausgabe nicht möglich gewesen.

Einige Exemplare des Sportkalenders können beim Bürgermeisteramt abgeholt werden.

## Sportkreisjugend Göppingen

Wir laden ein zum

### Sportjugend-Zeltlager

7. - 14. August 1993 in Waging

Die Sportjugend führt in der letzten Woche der Sommerferien ein Zeltlager in Waging am See durch. Teilnehmen können Jugendliche der Vereine des Kreises Göppingen im Alter zwischen 14 und 17 Jahren. Die Kosten belaufen sich auf 220,-/Person. Ausschreibung Hans-Jörg Sautter, Barbarossastr. 72, 7334 Söben oder bei der Sportkreisgeschäftsstelle, Frau Klose, Göppingen, Pfarrstr. 7, Tel. 07161/77780, Fax 29722.

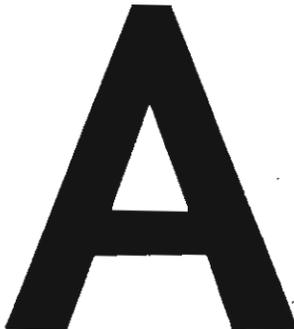
Der Campingplatz liegt direkt am Waginger See, dem wärmsten See Oberbayerns. Unsere Zelte schlagen wir auf dem Jugendzeltplatz auf. Die Bewegungs- und Spielmöglichkeiten, sowohl innerhalb des Platzes wie auch außerhalb, sind um das Strandkurhaus mit riesigen Liegewiesen außergewöhnlich groß und vielseitig (Tennis, Tischtennis, Minigolf, Surfschule, Fußballplatz, Kneippanlage, Bootsverleih). Außer sportlicher Betätigung stehen Baden, Wandern, Basteln und vieles andere auf dem Programm.

## Gefährliche Gehhilfen

Mehr als die Hälfte der Kinder zwischen neun und zwölf Monaten, die mit Schädelverletzungen ins Krankenhaus kamen, waren mit einem "Gehfrei"-System verunglückt. "Aus unserer Sicht täuscht die Verwendung von Gehhilfen den Eltern eine noch nicht vorhandene Sicherheit ihrer Kinder vor," meinte Dr. M. Bucholz von der Kinderklinik Minden auf der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde.

Fazit: Krabbelkinder nennt man aus gutem Grund so. Sie sollten krabbeln und nicht durch sogenannte "Gehhilfen" möglichst früh zum Laufen animiert werden.

Wer sich umfassend über Schwangerschaft, Geburt und die Entwicklung des Kindes und Gesundheitsvorsorge in den ersten sechs Lebensjahren informieren will, findet alles Wissenswerte in der Broschüre "Das Kind" von der Techniker Krankenkasse. Zu haben ist die Broschüre kostenlos, auch für Nicht-Mitglieder, bei jeder TK-Geschäftsstelle.



Erfolgreich werben mit einer

# nzeige

# Öffentliche Aufforderung

## Zur Abgabe von Steuererklärungen für das Kalenderjahr 1992 und auf den 1.1.1993

Die Finanzämter geben hiermit bekannt, daß bei ihnen die nachstehend aufgeführten Steuererklärungen sowie die Meldungen nach § 138 Abs. 2 der Abgabenordnung bis zum

# 31. Mai 1993

abzugeben sind. Für Land- und Forstwirte, deren Gewinn nach einem vom Kalenderjahr abweichenden Wirtschaftsjahr ermittelt wird, endet die Erklärungsfrist jedoch nicht vor Ablauf des dritten Kalendermonats, der auf den Schluß des Wirtschaftsjahrs 1992/93 folgt.

Für Arbeitnehmer, die einen Antrag auf Einkommensteuerveranlagung stellen, endet die Antrags- und Erklärungsfrist am 31. 12. 1994.

### A. Zur Abgabe von Einkommensteuererklärungen sind verpflichtet:

- I. **Unbeschränkt steuerpflichtige Personen, und zwar**
  1. für den Fall, daß keine lohnsteuerpflichtigen Einkünfte vorliegen
    - a) Ehegatten, die zu Beginn des Kalenderjahrs 1992 nicht dauernd getrennt gelebt haben oder bei denen diese Voraussetzung im Laufe des Kalenderjahrs 1992 eingetreten ist, wenn der Gesamtbetrag der Einkünfte mehr als 11555 DM betragen hat oder einer der Ehegatten die getrennte Veranlagung wählt oder beide Ehegatten für das Kalenderjahr der Eheverbindung die besondere Veranlagung beantragen;
    - b) andere Personen, wenn der Gesamtbetrag der Einkünfte mehr als 5177 DM betragen hat;
    - c) wenn neben inländischen steuerpflichtigen Einkünften auch
      - aa) Einkünfte aus dem Ausland bezogen worden sind, die nach einem Doppelbesteuerungsabkommen, nach anderen zwischenstaatlichen Übereinkommen oder nach dem Ausländischeinkommensteuergesetz im Inland steuerfrei sind, oder
      - ab) Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Arbeitslosenbeihilfe, Überbrückungsgeld, Altersübergangsgeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld oder andere Einkommensersatzleistungen bezogen worden sind, und zwar ohne Rücksicht auf die Höhe und Zusammensetzung der inländischen steuerpflichtigen Einkünfte.
  2. für den Fall, daß lohnsteuerpflichtige Einkünfte vorliegen
    - a) Ehegatten (siehe I. a.) und andere Personen, wenn
      - aa) der Gesamtbetrag der Einkünfte – für den Fall der Zusammenveranlagung von Ehegatten mehr als 54216 DM, – in allen anderen Fällen mehr als 27108 DM betragen hat oder
      - ab) die Summe ihrer Einkünfte, die nicht der Lohnsteuer zu unterwerfen waren oder die nach einem Doppelbesteuerungsabkommen, nach anderen zwischenstaatlichen Übereinkommen oder nach dem Ausländischeinkommensteuergesetz steuerfrei sind, die dem Progressionsvorbehalt unterliegenden steuerfreien Einkommensersatzleistungen (siehe I. a. bb)) mehr als 800 DM betragen hat oder
      - ac) einer der Ehegatten oder eine andere Person Einkünfte aus mehreren Dienstverhältnissen bezogen haben oder
      - ad) nur die gekürzte Vorsorgepauschale anzusetzen ist, der Lohnsteuerbetrag jedoch nach der allgemeinen Lohnsteuerbefreiung mit der gekürzten Vorsorgepauschale vorangetragen wurde, oder
      - ae) auf die Lohnsteuerbefreiung ein Freibetrag zur Förderung des Wohneigentums (einschließlich des Abzugsbetrags nach § 7 des Kinderbonusgesetzes) oder ein Verlust aus Vermietung und Verpachtung eingezogen worden ist oder
      - af) bei einem Elternteil auf der Lohnsteuerkarte ein Kind der Zähler 1 für den vollen Kinderfreibetrag bescheinigt worden ist und der andere Elternteil im Kalenderjahr 1992 unbeschränkt steuerpflichtig geworden ist oder
      - ag) bei geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Eltern oder bei Eltern nichtehelicher Kinder – einem Elternteil der Lohnsteuerkarte Kinderfreibetrag auf der Lohnsteuerkarte bescheinigt worden ist oder
      - ah) die Übertragung des Kinderfreibetrags oder des Ausländischeinkommensteuergesetzbeschränkungsbetrags der Einkünfte eines Elternteils des einem Kind zustehenden Pauschbetrags für Befreiung der Einkünfte in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte beantragen oder
      - ai) mit Zustimmung der Mütter auf der Lohnsteuerkarte des Vaters die Steuerklasse II bescheinigt worden ist oder die Väter der Ehegatten die Steuerklasse II beantragen oder
      - ah) die Veranlagung beantragt wird, z.B. zur Rückzahlung von Lohnsteuer, zur Anwendung ermäßigter Steuersätze auf weltweite Einkünfte, zur Berücksichtigung von Steuerergänzungen zur Förderung des Wohneigentums oder von Verlusten oder Verlustabzügen, zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer/Körperschaftsteuer oder zur Anspruchnahme von Steuerermäßigungen nach § 34 I EStG (so genanntes Baukindergeld) oder...
    - b) Ehegatten (siehe I. a.), wenn
      - aa) beide Ehegatten Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit bezogen haben, einer von ihnen nach der Steuerklasse V oder VI besetzt worden ist oder
      - ab) die Ehe im Kalenderjahr 1992 durch Tod, Scheidung oder Aufhebung aufgelöst worden ist und ein Ehegatte der aufgelösten Ehe im Kalenderjahr 1992 wieder geheiratet hat oder
      - ac) einer der Ehegatten die getrennte Veranlagung beantragt oder
      - ad) beide Ehegatten für das Jahr der Eheverbindung die besondere Veranlagung beantragen.
- II. **Beschränkt steuerpflichtige Personen** über ihre inländischen Einkünfte (§ 49 EStG im Kalenderjahr 1992, soweit die Einkommensteuer für diese Einkünfte nicht durch Steuerabzugsbeträge abgezogen ist, und über Einkünfte im Sinne der §§ 2 und 5 des Außensteuergesetzes im Kalenderjahr 1992.

### B. Zur Abgabe von Erklärungen für die gesonderte – und einheitliche – Feststellung von Besteuerungsgrundlagen für die Einkommensbesteuerung sind verpflichtet:

1. Bei **Personengesellschaften und Gemeinschaften** mit
  - a) einkommensteuerpflichtigen oder körperschaftsteuerpflichtigen Einkünften,
  - b) ausländischen Einkünften, die nach einem Doppelbesteuerungsabkommen festgesetzt, aber bei der Festsetzung der Steuern der beteiligten Personen von Bedeutung sind,die Personen, denen ein Anteil an den Einkünften zuzurechnen ist, sowie die Geschäftsführer:
  - a) Personen, die zumindernd der Einkunftsanmeldung die nötige Wirtschaftsjahr, Anlagen- oder Einrichtungsdaten, Nutzen- oder Unterdaten, wenn sie zur Abgabe aufgeführt werden,
  - b) bei Gesamtschulden die Personen, die bei der Planung, Herstellung, Erhaltung, dem Erhalt, der Betreuung, Geschäftsführung oder Verwaltung des Gesamtschuldenobjekts für die Festsetzungsbeteiligten handeln oder im Feststellungszeitraum gehandelt haben, wenn sie zur Abgabe aufgefordert werden.
2. Personen, die gemeinsam Zusammenveranlagungen zur Förderung des Wohneigentums in Anspruch nehmen;
3. Einzelunternehmer mit Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetriebe oder aus freiberuflicher Tätigkeit, die ihren Wohnsitz und ihren Betrieb in den Bezirken verschiedener Finanzämter und verschiedener Gemeinden haben oder die innerhalb derselben Wohnplatzgemeinde, aber in den Bezirken mehrerer Finanzämter Betriebe unterhalten;
5. Personen, für die ein am Schluß des Veranlagungsraums verbliebender Verlustbetrag festzustellen ist.

### C. Zur Abgabe von Körperschaftsteuererklärungen sowie ggf. von

Erklärungen zur gesonderten Feststellung von Besteuerungsgrundlagen im Sinne des § 47 des Körperschaftsteuergesetzes sind verpflichtet:

1. Unbeschränkt steuerpflichtige Körperschaften, Personvereinigungen und Vermögensmassen – Kapitalgesellschaften (technisch, Aktienmandatsgesellschaften auf Anteil, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, bergrechtliche Gewerkschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsvereinigungen, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, sonstige juristische Personen des privaten Rechts, nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvereine des privaten Rechts, juristische Personen des öffentlichen Rechts für ihre Betriebe gewerblicher Art sind, – soweit sie nicht von der Körperschaftsteuer voll befreit sind;
2. beschränkt steuerpflichtige Körperschaften, Personvereinigungen und Vermögensmassen, die weder ihre Geschäftsführung noch ihren Sitz im Inland haben, über ihre inländischen Einkünfte im Kalenderjahr 1992, soweit die Körperschaftsteuer für diese Einkünfte nicht durch Steuerabzugsbeträge abgezogen ist.

– Erklärungen zur Zerlegung der Körperschaftsteuer sind verpflichtet: Körperschaften, Personvereinigungen und Vermögensmassen im Sinne des § 2 Abs. 1 des Zerlegungsgesetzes.

Bei nichtgeschäftsfähigen natürlichen Personen sowie bei juristischen Personen ist der gesetzliche Vertreter, bei nichtrechtsfähigen Personvereinigungen und Vermögensmassen der Geschäftsführer zur Abgabe der Steuererklärungen verpflichtet. Außerdem ist jeder zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet, dem das Finanzamt einen Steuererklärungsdruck übersendet oder der in anderer Weise vom Finanzamt zur Abgabe einer Steuererklärung besonders aufgefordert wird. Die Steuererklärungen sind nach amtlich vorgeschriebenen Vordrucken abzugeben; diese sind beim Finanzamt erhältlich. Wer später erkennt, daß eine abgegebene Erklärung unrichtig oder unvollständig ist, verpflichtet, dies dem Finanzamt unverzüglich mitzuteilen.

Aus Kostengründen werden den Steuerpflichtigen, die steuerlich beraten sind, keine Erklärungsdrucke vom Finanzamt zugestellt. Stattdessen werden die Vordrucke den Angehörigen des steuerberatenden Berufs kostenlos zur Verfügung gestellt. Steuerpflichtige, die für die Erstellung der Steuererklärungen 1992 – im Gegensatz zum Vorjahr – keinen Berater in Anspruch nehmen, erhalten die Vordrucke von ihrem zuständigen Finanzamt nach Anforderung.

Im April 1993

### D. Zur Abgabe von Gewerbesteuererklärungen sowie ggf.

- von Erklärungen für die Zerlegung der einheitlichen Gewinnertragsbeiträge sind verpflichtet:
1. Alle gewerbesteuerpflichtigen Unternehmer, deren Gewinnertragsbeiträge im Kalenderjahr 1992 den Betrag von 36000 DM oder – bei Betrieben in den neuen Bundesländern – deren Gewerkekapital an dem maßgebenden Feststellungszeitpunkt den Betrag von 120000 DM übersteigen hat;
  2. Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsvereinigungen und Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, wenn sie nicht von der Gewerbesteuer befreit sind;
  3. folgende Unternehmen, deren Gewinnertragsbeiträge im Kalenderjahr 1992 den Betrag von 7500 DM oder – bei Betrieben in den alten Bundesländern – deren Gewerkekapital an dem maßgebenden Feststellungszeitpunkt den Betrag von 120000 DM übersteigen hat:
    - a) Sonstige juristische Personen des privaten Rechts und nichtrechtsfähige Vereine, soweit sie einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb (ausgenommen Land- und Forstwirtschaft) unterhalten;
    - b) Unternehmen von juristischen Personen des öffentlichen Rechts, wenn sie als stehende Gewerbebetriebe anzusehen sind;
  4. Unternehmen, für die zum Schluß des Erhebungszeitraums 1991 vorzugsfähige Gewerbeverluste gesondert festgesetzt worden sind.

### E. Zur Abgabe von Umsatzsteuererklärungen sind verpflichtet:

- I. **Im Inland ansässige Unternehmer, und zwar**
  1. Unternehmer, deren Gesamtumsatz zuzüglich Umsatzsteuer im Kalenderjahr 1991 25000 DM übersteigen hat,
  2. Unternehmer mit einem Gesamtumsatz zuzüglich Umsatzsteuer im Kalenderjahr 1991 bis zu 25000 DM, wenn sie
    - a) zu Beginn des Kalenderjahrs 1992 mit einem Gesamtumsatz zuzüglich Umsatzsteuer von mehr als 100000 DM in diesem Kalenderjahr rechnen mußten oder
    - b) ihre im Kalenderjahr 1992 bewirkten Umsätze nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes zu versteuern hatten oder
    - c) für das Kalenderjahr 1992 eine Umsatzsteuer nach § 14 Abs. 3 oder § 15a des Umsatzsteuergesetzes schulden.
  3. Unternehmer, die ihre gewerbliche oder berufliche Tätigkeit im Kalenderjahr 1992 neu aufgenommen haben, wenn sie
    - a) bei der Aufnahme ihrer Tätigkeit mit einem Gesamtumsatz zuzüglich Umsatzsteuer von mehr als 20000 DM für das Kalenderjahr 1992 rechnen mußten oder
    - b) ihre im Kalenderjahr 1992 bewirkten Umsätze nach den allgemeinen Vorschriften zu versteuern hatten oder
    - c) für das Kalenderjahr 1992 eine Umsatzsteuer nach § 14 Abs. 3 oder § 15a des Umsatzsteuergesetzes schulden.
  4. Land- und Forstwirte, die die Durchschnittsätze nach § 24 des Umsatzsteuergesetzes anwenden, wenn sie für die Umsatzsteuer von Sektenerzeugnissen, Getränken oder alkoholischen Flüssigkeiten eine Umsatzsteuer zu entrichten haben.
- II. **Im Ausland ansässige Unternehmer,**
  1. wenn das Abzugsverfahren entgegen den für dieses Verfahren geltenden Vorschriften (§§ 51 bis 56 Umsatzsteuergesetz) nicht durchgeführt worden ist oder zu einer unzutreffenden Steuer geführt hat, oder
  2. wenn sie steuerpflichtige Umsätze ausgeführt haben, die dem Abzugsverfahren nicht unterliegen.
- III. **Personen, die unentschuldig in einer Rechnung einen Steuerbetrag gesondert ausgewiesen haben (§ 14 Abs. 3 Umsatzsteuergesetz).**

### F. Zur Abgabe von Vermögensteuererklärungen sind verpflichtet:

- I. **Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen**
  1. die allein veranlagt werden, wenn ihr Gesamtvermögen 70000 DM übersteigt;
  2. die mit anderen Personen zusammenveranlagt werden, wenn das Gesamtvermögen der zusammen zu veranlagenden Personen den Betrag übersteigt, der sich ergibt, wenn für jede der zusammen zu veranlagenden Personen 70000 DM angesetzt werden.
- II. **Unbeschränkt steuerpflichtige nichtnatürliche Personen:**
  1. Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung,
  2. Erwerbs- und Wirtschaftsvereinigungen, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, sonstige juristische Personen des privaten Rechts, nichtrechtsfähige Vereine, Stiftungen und andere Zweckvereine des privaten Rechts, außerdem Kreditanstalten des öffentlichen Rechts und Gewerbebetriebe von juristischen Personen des öffentlichen Rechts,wenn ihr Gesamtvermögen mindestens 20000 DM beträgt.
- III. **Beschränkt vermögenssteuerpflichtige,** wenn das Inlandsvermögen (§ 121 BewG) ohne das Vermögen im Ausland (§ 24 c Nr. 4 VStG) mindestens 20000 DM beträgt oder wenn das Vermögen im Sinne des § 3 des Abzugsgesetzes und das übrige Inlandsvermögen (§ 121 Abs. 2 BewG) zusammen mindestens 20000 DM betragen.

Vermögenssteuererklärungen sind nicht abzugeben von

1. natürlichen Personen mit Wohnsitz – bei Verheirateten Familienwohnsitz – oder, falls ein Wohnsitz im Inland fehlt, gewöhnlichem Aufenthaltsort,
2. Körperschaften, Personvereinigungen und Vermögensmassen im Sinne des § 1 Abs. 1 Nr. 2 VStG mit Geschäftsführung oder, falls sich die Geschäftsführung nicht im Inland befindet, mit Sitz im Beitragsgebiet (§ 24 c Nr. 1 VStG). Jedoch sind auch diese Steuerpflichtigen zur Abgabe einer Vermögenssteuererklärung verpflichtet, wenn sie nach dem 31. Dezember 1990 im Beitragsgebiet einen Wohnsitz begründet haben oder dort erstmals ihren gewöhnlichen Aufenthalt, ihre Geschäftsführung oder ihren Sitz haben (§ 24 c Nr. 3 VStG).

### G. Zur Abgabe von Erklärungen zur Feststellung des Einheitswerts des Gewerbebetriebs oder des einem freien Beruf dienenden Vermögens ist verpflichtet, wer als Gewerbetreibender oder Angehöriger eines Betriebs den Abschluß einer Vermögenssteuererklärung abgegeben hat oder war als Gewerbetreibender ein Gewerkekapital von mehr als 120000 DM hat.

Eine Erklärung zur Feststellung des Einheitswerts des Betriebsvermögens ist nicht abzugeben, wenn das Betriebsvermögen weder der Vermögenssteuer noch der Gewerkekapitalsteuer unterliegt.

### H. Zur Abgabe von Erklärungen zur gesonderten Feststellung sind verpflichtet:

1. Gesellschaften oder Gesellschaften, bei denen die Beteiligten nicht als Unternehmer (Mitunternehmer) anzusehen sind, wenn die zum Gemeinschafts- bzw. zum Gesellschaftsvermögen gehörenden Wirtschaftsgüter, Schulden und sonstigen Abzüge mehreren Personen zuzurechnen sind. Erklärungen sind nicht abzugeben von Gemeinschaften oder Gesellschaften, wenn für die Feststellung nach § 180 Abs. 1 Nr. 3 AO ein Finanzamt im Beitragsgebiet zuständig wäre (§ 136 Nr. 1 BewG);
2. Kapitalgesellschaften, bei denen der geringe Wert der nichtrealen Anteile gesondert festzustellen ist. Erklärungen sind nicht abzugeben von Kapitalgesellschaften im Beitragsgebiet, die von der Vermögenssteuer befreit sind (§ 24 c Nr. 1 Buchstabe b VStG).

### I. Zur Abgabe der Erklärungen zur gesonderten – und einheitlichen – Feststellung nach § 18 des Außensteuergesetzes sind verpflichtet:

Steuerpflichtige, die Beteiligungen an ausländischen Zwischengesellschaften im Sinne des Außensteuergesetzes halten.

### K. Zur Abgabe der Meldungen nach § 138 Abs. 2 der Abgabenordnung sind verpflichtet:

- Steuerpflichtige, die bis zum Zeitpunkt der Abgabe der Steuererklärungen
1. Betriebe oder Betriebsstätten im Ausland gegründet oder erworben haben oder
  2. sich an ausländischen Personengesellschaften beteiligt haben oder
  3. Beteiligungen an nicht unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtigen Körperschaften, Personvereinigungen und Vermögensmassen erworben haben, wenn damit unmittelbar eine Beteiligung von mindestens 10 v. H. oder mittelbar eine Beteiligung von mindestens 25 v. H. an deren Kapital oder Vermögen erreicht wird, sofern die Meldungen nicht bereits abgegeben worden sind.

## 10. Fußball-Jedermannturnier

des SV Aichelberg  
am 5. und 6. Juni 1993

- Abends spielt das „Drommeldar Trio“ ●

Eintritt frei!

Anmeldung bis zum 17. Mai 1993 bei R. Jakob, Tel. 07164/7328  
K. Kühner, Tel: 07161/12180

## Hobbygärtner gesucht

Wer übernimmt die Pflege unseres Gartens  
ca. 2 Stunden pro Woche?

Telefon: 07335 / 16211

## 3-Zimmer- Dachgeschoß-Wohnung

74 qm, in Bad Ditzgenbach 2, zu vermieten,  
Kaltmiete DM 850,-

Telefon: 07334 / 4530

# FRÖLING

Umweltfreundlich heizen.

Für 1- und 2-Familien-Häuser:  
das FRÖLING  
Wärmecenter.

Das ist modernste Technik für  
kostensparendes, umweltschonendes  
Heizen. Die kompakte Heiz-  
zentrale mit energiesparender  
Sonderausstattung hat ein  
schönes Design, ist vom Werk  
bereits vormontiert und kann in  
kürzester Zeit installiert werden.



Wir beraten Sie gern:

\*Getestet wurde das Wärme-  
center 25, Heft 9/91.

# Sanitär HETZLER

Heizung, Flaschnerei, Kundendienst

Karl Hetzler, Hauptstraße 109  
73329 KUCHEN, Tel. (0 73 31) 8 23 65

DER  
BESONDERE  
SERVICE  
FÜR ALLE



DIE GASTLICHKEIT VON BODONI  
- NICHT NUR FÜR HOTELGÄSTE:

### ● KONFITOREI:

Wir laden ein zum

## TAG DER OFFENEN TÜR

am 28. März 1993, ab 14.00 Uhr.

Probieren Sie unsere frisch gefertigten  
Kuchen, Törtchen und Pralinen und  
besichtigen Sie unsere Osterausstel-  
lung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

H O T E L  
**BODONI**

M Ü H L H A U S E N

Bohnholzstraße 4 · 7341 Muhlhausen · Telefon 07335/5073

DIE GANZE  
WELT DER  
GASTLICHKEIT

## Martin wo bist Du?

Mieze sucht Struwelpeter.  
Fasching Deggingen, Donnerstag 18.2.,  
bitte melde Dich Telefon: 07163/3641

## 27. + 28. März '93

Schulsporthalle  
beim Hallenbad

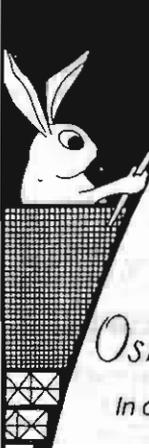
# Leistungsschau Deggingen

Handel  
Handwerk  
Dienstleistung

- über 25 Aussteller auf 2 000 m<sup>2</sup>
- Freier Eintritt an beiden Tagen
- Öffnungszeiten: Samstag 11.00-18.00 Uhr  
Sonntag 11.00-18.00 Uhr
- Bewirtung an beiden Tagen

Veranstalter: Gewerbeverein  
Deggingen e. V.

Organisation + Messebau: Fa. Dörr + Koltes, 7103 Schwaigern



Denken  
Sie jetzt  
an Ihre  
**Ostergruß-Anzeigen!**

In der Woche vor Ostern erscheint in unseren Mitteilungsblättern ein Ostergruß-Anzeigenteil.

Aus Grafik, Ostergruß, Firmierung und Ihren Wünschen gestalten wir Ihnen im Verlag eine geschmackvolle Glückwunsch-Anzeige.

Anzeigenschluß ist Montag, 29.3.1993.

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag.

Telefon 0 71 61 / 3 20 19  
Telefax 0 71 61 / 3 46 94

Verlagsdruckerei Uhingen

**E. DOLL**  
HEIZUNGEN

ERICH DOLL  
☎ 07334/8594  
Dürrentalweg 22  
7345 Deggingen

- Zentralheizungsbau
- Beratung, Planung und Ausführung
- Brenner-Kundendienst
- Fußbodenheizung
- Radiatorenheizungen
- Heizungsmodernisierung
- Tankanlagen

*dormia*  
**fresh** Das neue Schlafen



*Frau Dich selbst!*

**Wußten Sie, daß wir einen 8-Stunden-Bettenwasch-Service haben?**

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Dann können Sie uns morgens Ihre Zudecke bringen und abends frisch gewaschen wieder mitnehmen.

**Telefon: 41122**



Geislingen, Adlerstr. 10 und Stuttgarter Straße 63

Der Leonberger Weg:  
**Spaß am Wohnen**

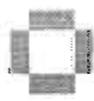
Sonder-Baugeld  
**4,95 %**

95,1% Auszahlung  
Fest bis Zuteilung  
Effekt. Jahreszins 7,4%

Sie erhalten das Sonder-Baugeld als Zwischenkredit bis 200.000 DM mit dem Abschluß eines Bausparvertrages System LW. Die Einzahlung von 50% der Bausparsumme kann durch Sie oder durch unsere Vermittlung erfolgen.

Gehen Sie jetzt den Leonberger Weg: Für mehr Spaß am Wohnen, als Vorsorge für Ihre Zukunft ... Nutzen Sie unsere befristete Aktion für zinsverbilligtes Sonder-Baugeld.

Sprechen Sie noch heute mit uns. Das Angebot ist begrenzt.



**Leonberger**  
Bausparkasse

Wir beraten wie ein Freund.

**BEZIRKSLEITERIN**  
**Hansi Busch**  
Hebbelstr. 14, Telefon: 07323/3685  
7929 Gerstetten

93-339

# S-AKTUELL

Ostern '93

## REISEZEIT EINKAUFSZEIT ZEIT FÜR S-KARTEN

Eurocard und  
Eurocard GOLD  
Karte und S-CARD.

Eine davon brauchen Sie immer.

Wenn's um Geld geht  
**Kreissparkasse**



# Kurringer



magere  
**Schweine-  
Kotelett**  
von ausgesuchten  
Tieren

100g  
-0.89

Pikante, fettreduzierte

**Wurstsülze**

in hausgemachtem  
Aspik, 100 g

-0.99

**Haussalami**

aus kernigem Fleisch  
und Speck, 100 g

1.68

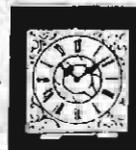
**Schnittkäse**

Oldenburger Trappistenkäse  
50% Fett i.Tr.  
100 g

1.08

im **L.DL**-Markt Gosbach und Bad Boll

Wenn Ferne u. Nähe  
erscheinen Dir trüb,  
dann liegt's an  
der Brille  
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker  
Augenoptikermeister  
Uhrmachermeister  
Lieferant aller Krankenkassen

**GRÜB**

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Steige · Bahnhofstraße 19

wegen Geschäftsaufgabe, vom 8. März bis 3. April 1993

# Räumungsverkauf

Marken-

## Sport-Artikel

*so billig  
wie nie...*

bis  
zu

# 50%

reduziert

Jogging-Anzüge  
Freizeit-Anzüge  
Nike-Sportschuhe  
Reebok-Sportschuhe  
Tennis-Schläger

Damen und Herren Jeder Anzug  
SKI-Overalls 50-70% reduziert

adidas- und Puma-  
Sportschuhe reduziert bis zu 50%

Nordica-, Lowa-, Koflach-, Dynafit  
Skistiefel reduziert bis zu 50%

Vökl-, Rossignol-, Atomic-, K2- usw.  
Ski reduziert bis zu 50%

Fischer-, Track-, Vökl-  
Langlauf-Ski reduziert bis zu 50%

Anoraks, Daunenjacken,  
Overalls reduziert bis zu 50%

Tennis-Bekleidung reduziert bis zu 50%

Wander-Bekleidung  
Wander-Schuhe reduziert bis zu 50%

Daunen- und Polyester-  
Schlafsäcke reduziert bis zu 50%

Rucksäcke reduziert bis zu 50%

• Auch im Räumungsverkauf fachgerechte Beratung

**SW SPORT**  
SEPP WALTER

Spitalplatz  
Göppingen  
Gewerbepark  
Kuchen

# mayer

Tolle Oster-  
Geschenkideen



Jeden Donnerstag bis 20.30 Uhr geöffnet

## Sportschuhe

für Groß- und Kleinkinder,  
ideal für Sport und Spiel,  
in verschiedenen  
Farben und Modellen

superpreiswert  
nur **15.95**

## erbacher<sup>®</sup> Jogging- und Freizeitshort

top modisch

+ T-Shirt

Ihrer Wahl

Top im Set

im Set nur **29.95**

## Damen-Satin-Pumps u. Ballerinas

in vielen tollen  
Modellen

superpreiswert  
nur **15.95**

## erbacher<sup>®</sup> Joggingschuh

für Damen und Herren,  
aus atmungsaktivem  
Nylonmaterial, mit stoß-  
dämpfender Sohle,  
in verschiedenen Farben,  
Restposten

nur **49.95**

Ihr SALAMANDER<sup>®</sup> Fachgeschäft Bad Ditzenbach-Gosbach im EZG, Drackensteiner Str. 125-129  
Ihr Mayer-Sport-Fachgeschäft - das große Sporthaus zwischen Ulm und Göppingen

Plattensee Ferienhsr. hmc Telefon: W-08502/1020

## Unsere Ausstellungsräume werden neu gestaltet.

Wir bieten Ihnen deshalb hochwertige Aus-  
stellungswände für die Wohnbereiche:

- Essen
- Wohnen
- Arbeiten
- Schlafen (massiv)

zu äußerst günstigen Preisen.

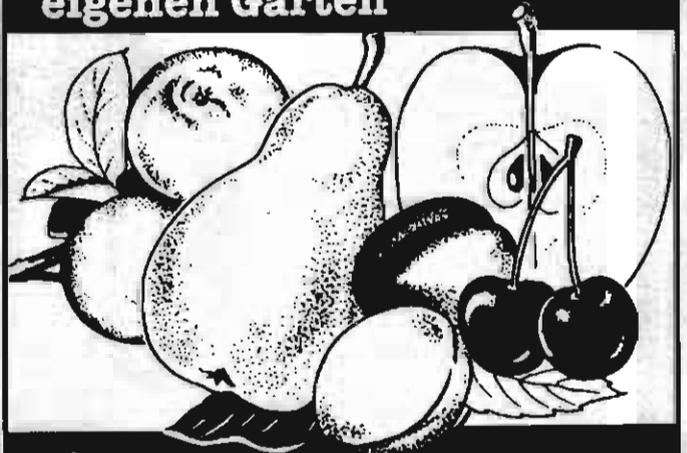
**Verkauf:** freitags von 15.00 bis 18.00 Uhr  
bzw.- nach Terminvereinbarung

**PRIEL**  
WOHNSYSTEME

**PRIEL**  
Wohnsysteme GmbH  
7342 Bad Ditzenbach  
Telefon: 07334 / 750

# OBST

immer frisch aus dem  
eigenen Garten



Allmendinger  
Garten-Baumschulen

7326 Heiningen • Tel.: 07161 / 40913  
an der Straße Heiningen - Göppingen